

Ernst Faber

Bilder aus China
Teil I und II von 1877

Beobachtungen eines
Missionars mit einem teils
verengten, aber auch einem teils
wachen (bisweilen
interkulturellen) Blick

Mit einem Nachwort von
Klaus Jans

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek erfasst diesen Buchtitel in der Deutschen Nationalbibliografie. Die bibliografischen Daten können im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abgerufen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere das der Übersetzung, des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und Medien – auch einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere neuartige Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

HINWEIS: Deutsch ist überaus vielschichtig und komplex. Der Verlag versucht, nach bestem Wissen und Gewissen alle Bücher zu lektorieren und zu korrigieren. Oft gibt es allerdings mehrere erlaubte Schreibweisen parallel. Da will entschieden werden. Zudem ergeben sich immer wieder Zweifelsfälle, wozu es oft auch keine eindeutigen Antworten gibt. Schlussendlich haben auch die Autorinnen und Autoren ureigene Sprachpräferenzen, die sich dann bis in die Kommasetzung, Wortwahl und manche Schreibung auswirken.

Coverdesign © Klaus Jans | Hauptschrift des Buches:
Bodoni | Lektorat: KUUK | Bildnachweise Seite 158 |

ISBN 978-3-96290-038-0

Erste Auflage September 2023
KUUK Verlag und Medien Klaus Jans
Königswinter bei Bonn
Printed in Europe (EU)

K|U|U|U|K – Der Verlag mit 3 U
www.kuuuk.com

Alle Rechte [Copyright] für diese Ausgabe
© KUUK Verlag | info@kuuuk.com

INHALTSVERZEICHNIS

-- zu jedem Bild auch erläuternder Text --

| | |
|--|-------|
| BILD 01 I. Eingang zu einem Kloster | S. 11 |
| BILD 02 II. Buddhistischer Priester | S. 14 |
| BILD 03 III. Götze Buddha | S. 16 |
| BILD 04 IV. Unterwelt | S. 19 |
| BILD 05 V. Neunstöckige Pagode | S. 21 |
| BILD 06 VI. Prozession | S. 23 |
| BILD 07 VII. Dreistöckige Pagode | S. 26 |
| BILD 08 VIII. Philosoph Lao Tan | S. 28 |
| BILD 09 IX. Taoistenpriester | S. 30 |
| BILD 10 X. Innere eines vornehmen Hauses | S. 33 |
| BILD 11 XI. Vornehme Frau | S. 36 |
| BILD 12 XII. Höflichkeit | S. 38 |
| BILD 13 XIII. Zwei Frauen | S. 41 |
| BILD 14 XIV. Wohlhabender Geschäftsmann | S. 44 |
| BILD 15 XV. Frau und Tochter Mittelstand | S. 47 |
| BILD 16 XVI. Schiffsjunge | S. 50 |
| BILD 17 XVII. Schiffermädchen | S. 52 |
| BILD 18 XVIII. Spielgesellschaft | S. 55 |
| BILD 19 XIX. Leichenzug | S. 58 |
| BILD 20 XX. Gebet des Herrn (Chinesisch) | S. 64 |
| BILD 21 I. ² Haus eines Mandarinen | S. 73 |
| BILD 22 II. ² Chinesische Schule | S. 76 |
| BILD 23 III. ² Lustige Tischgesellschaft | S. 81 |
| BILD 24 IV. ² Tragbare Speisewirtschaft | S. 83 |
| BILD 25 V. ² Metzgergehülfe | S. 85 |

| | |
|--|--------|
| BILD 26 VI. ² Ein Entenschiff | S. 87 |
| BILD 27 VII. ² Schachspieler | S. 89 |
| BILD 28 VIII. ² Vornehmer Herr auf Reisen | S. 91 |
| BILD 29 IX. ² Gewöhnliches Passageboot | S. 93 |
| BILD 30 X. ² Flußpassageboot | S. 95 |
| BILD 31 XI. ² Chinesische Soldaten | S. 97 |
| BILD 32 XII. ² Götzentempel | S. 99 |
| BILD 33 XIII. ² Innere einer Ahnenhalle | S. 102 |
| BILD 34 XIV. ² Eingang zu einem Dorfe | S. 104 |
| BILD 35 XV. ² Götz(e) | S. 106 |
| BILD 36 XVI. ² Familiengrab | S. 107 |
| BILD 37 XVII. ² Theiphing, Fumun und Tschanhau | S. 111 |
| BILD 38 XVIII. ² Fumun | S. 113 |
| BILD 39 XIX. ² Familie Wong | S. 115 |
| KLEINES NACHWORT VON KLAUS JANS | S. 120 |
| KLEINE SCHREIBWEISENLISTE | S. 154 |

Auf Seite 7 (direkt hier rechts →) beginnt nun der gedruckte Ur-Text von Ernst Faber, der Text ist so geblieben (Rechtschreibung, Kommasetzung) wie bei dem einstigen Druck der beiden 48-Seiten-Hefte im Jahr 1877, aber der Textverlauf und die Seitenzahlen ändern sich nun. Außerdem ist diese Buchversion ohne Frakturschrift, die damals noch üblich war.

Die Bilder stehen in dieser neuen Buch-Publikation immer so, dass auch direkt der zum Bild gehörige Text gelesen werden kann, zumindest der anfängliche Text bis zum Umblättern, während das Bild dabei immer noch parallel zu betrachten ist.

Wir haben die neue (durchgehende) Zählung 01 bis 39 bei den Bildern, aber zugleich auch noch die alte Zählung in den zwei Heften: I. versus I.², II. versus II.², III. versus III.² usw.

Ein Inhaltsverzeichnis (zudem eines entlang der Bilder) gab es 1877 übrigens noch nicht. BILDNACHWEISE SIEHE SEITE 158.